

Die Bundeshandelsakademie für Führung und Sicherheit ist mehr als nur eine Schule. Neben den Besonderheiten durch den schulautonomen Erweiterungsbereich Führung und Sicherheit und der außerschulischen Ausbildung, bietet die Schule auch einen Internatsbetrieb. Hier ein Einblick in das Leben im Schülerheim:

Ein lautes "Tagwache?" um 06.30 Uhr in der Früh startet meinen Alltag. Nach einem ausgewogenen Frühstück gibt es um 07.45 Uhr ein gemeinsames Antreten aller Schüler, genannt Standeskontrolle. Das Schulbataillon nutzt die Standeskontrolle, um Informationen an uns weiterzugeben.

Unterrichtsbeginn ist um 07:55 Uhr. In den nächsten 6-7 Unterrichtsstunden ist intensives Lernen angesagt. Dazwischen ist eine Stunde Mittagspause in der wir zum Mittagessen, sowie für alle anderen Mahlzeiten auch, in das Hauptgebäude der Militärakademie, die Burg, gehen.



► Tägliche Routine: Standeskontrolle um 07.45 Uhr



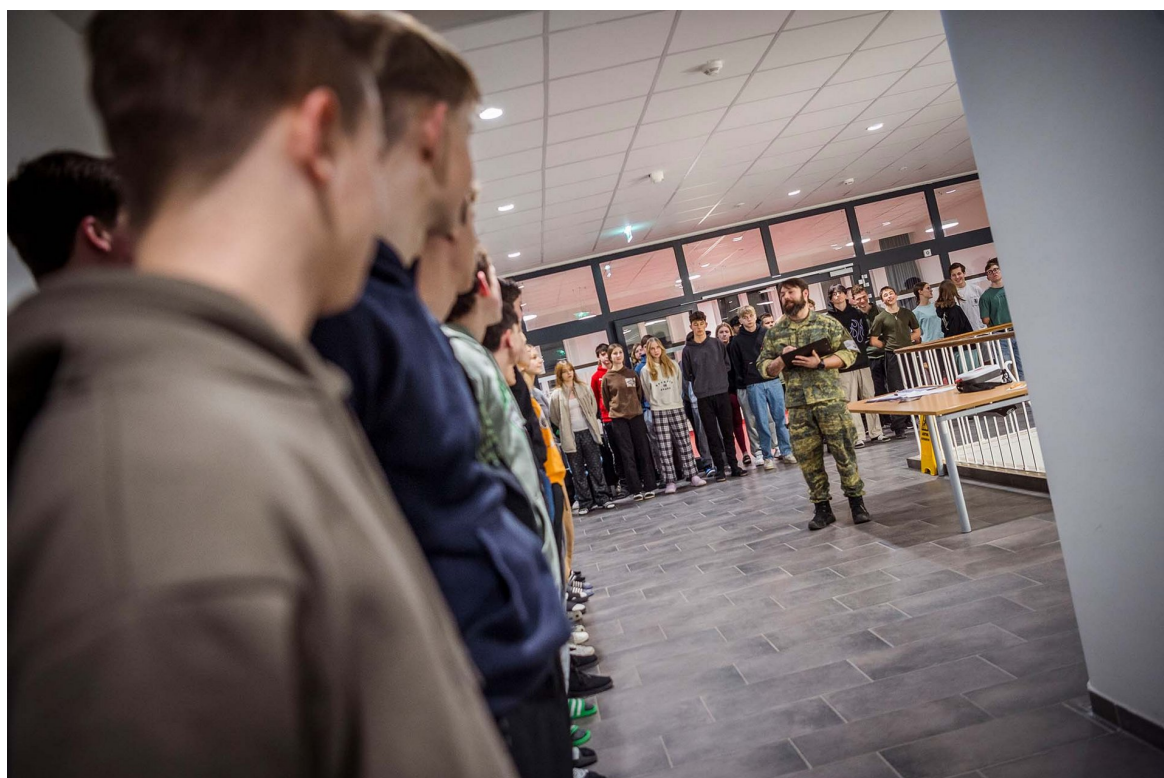
► Das Mittagessen wird in Büffetform angeboten

Nach Unterrichtsende kann ich meinen Nachmittag individuell gestalten. Entweder nutze ich das Angebot des Campus, wie zum Beispiel die Laufrouen im Akademienpark oder die Kraftkammer, oder ich gehe gemeinsam mit anderen Schülern in die Stadt.

Nach dem Abendessen wird um 18.00 Uhr die Anwesenheit der Internatsschüler von der ersten bis zur dritten Klasse überprüft. Die Schüler der 4. und 5. Klassen dürfen länger ausbleiben.



► Fussballspielen - Ausgleich zum Lernen



► Um 18.00 Uhr wird die Anwesenheit aller Schüler überprüft

Am Abend heißt es Hausübungen machen, Vorbereitung auf Schularbeiten bzw. Tests und den nächsten Schultag treffen. Man kann aber auch noch etwas Sport betreiben oder mit Mitschülern Spaß in den Freizeiträumen haben. An Tagen bevor wir nach Hause fahren, gibt es um 20.00 Uhr eine Zimmer- und Spindvisite. Um 22.00 Uhr ist auf jeden Fall für alle Nachtruhe!



► Hausübungen machen



► Workout in der Kraftkammer

INFRASTRUKTUR IM SCHÜLERHEIM

Der Hauptteil des Schülerheims befindet sich im 2. Stock der Daun-Kaserne. Das macht die Wege zu den Unterrichtsräumen, die im 1. Stock sich befinden, kurz.

Der Bereich des Schülerheims ist in zwei Burschen- und einen Mädchengang aufgeteilt. Jeder Gang verfügt über eine Küche, ein Gemeinschaftsbad und ein Journaldienstzimmer. Die Schüler sind in 3-Bett- oder 4-Bett-Zimmern untergebracht.

ZIMMER

Die Zimmer haben für jeden Schüler einen großen Schrank (Hauptteil für Uniform, kleiner Teil für private Gegenstände) und eine große Schublade unter den jeweiligen Betten für private Bekleidung. Zusätzlich befinden sich pro Zimmer 3 bzw. 4 Schreibtische mit 2 offenen Fächern (z. B. für Schulmaterial) darüber. Neben jedem Bett ist zusätzlich ein verschließbarer Nachtkasten.



► Zweckmäßige Unterkunft



► Für Ordnung und Sauberkeit muss gesorgt werden

TEEKÜCHE

Die Teeküchen sind mit alltäglichem Geschirr, Besteck und Kochtöpfen, einem Gemeinschaftskühlschrank, einem Sandwich-Toaster, einem kleinen Backofen, einer Mikrowelle und einem Geschirrspüler ausgestattet. Zusätzlich hat jedes Zimmer ein abschließbares Kühlfach. Ein Esstisch mit mehreren Sesseln darf natürlich nicht fehlen.

NASSRÄUME

Die Bäder bestehen aus mehreren Duschen, Waschbecken und Toiletten. Jedes Waschbecken hat eine Steckdose und einen Spiegel.



► Teeküche



► Waschraum

STUDIERZIMMER UND AUFENTHALTSRÄUME

Als einen ruhigen Rückzugsort gibt es Lernräume. Diese sind kleine Räumlichkeiten für z.B. das Lernen allein oder mit Kameraden.

FREIZEITRÄUME

Für die Freizeitbeschäftigung gibt es Indoor das FZZ [Freizeitzentrum] und Aulen [1x im 1. Stock und 1x im 2. Stock]. Das FZZ ist bestückt mit Couchen, Fernsehern, Spielkonsolen, einem Tischfußball etc. Wenn die Zeit es zulässt, werden auch immer wieder kleine Events im FZZ veranstaltet.



► Spiel...



► ...und Spaß in der Freizeit